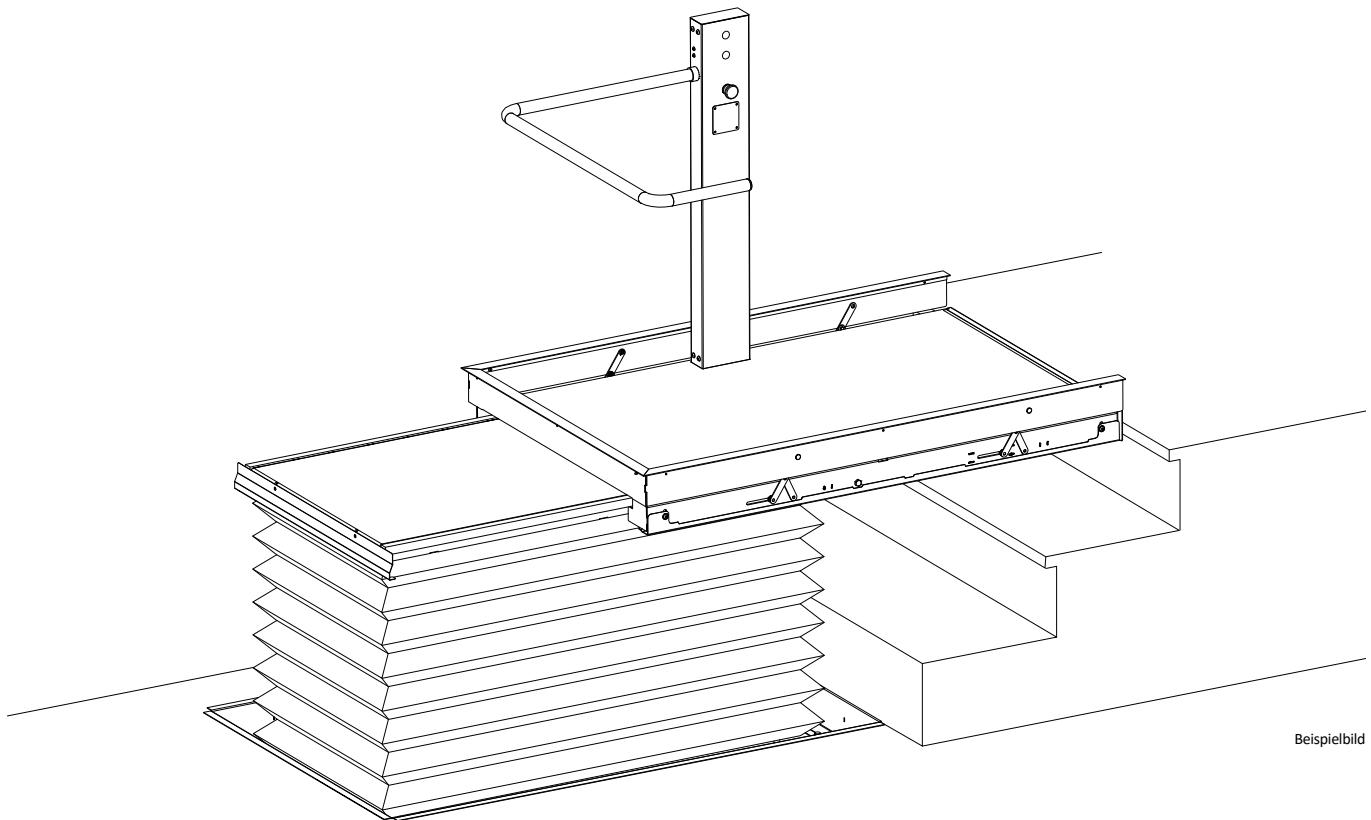


# miniPOCKET

## Fahrwerke Plattformaufzug



## WARTUNGSANLEITUNG



Für: Allgemeine Hinweise, Sicherheitsvorschriften, Haftung und Gewährleistungsbedingungen, Empfang und Lagerung der Ware am Bauplatz, Verpackungen, Abfallentsorgung, Reinigung und Instandhaltung des Produkts verweisen wir auf das Handbuch **“SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND BAUPLATZ-VERWALTUNG”**.

## VERZEICHNIS

0	ANLEITUNG ZUM LESEN DIESES HANDBUCHS .....	3
0.1	SYMBOLE IN DEN KAPITELN .....	3
0.2	WICHTIGE PUNKTE .....	3
0.3	SYMBOLE FÜR INDIVIDUELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG .....	3
1	KONTROLLE DER ANLAGE .....	4
1.1	ALLGEMEINES .....	4
1.2	WARTUNGS AUSRÜSTUNG .....	5
1.3	AUßERBETRIEBSETZUNG DER ANLAGE .....	6
1.4	WARTUNGSArbeiten .....	6
1.5	BESCHREIBUNG UND HÄUFIGKEIT DER WARTUNGSArbeiten .....	8
2	AUSFÜHRUNG DER REPARATURARBEITEN .....	12
3	ERSATZTEILLISTE .....	12

Rev.	Descrizione	Data

## 0 ANLEITUNG ZUM LESEN DIESES HANDBUCHS

### 0.1 SYMBOLE IN DEN KAPITELN

	Allgemeine Hinweise		Positionierung
	Verpackungsinhalt		Montage
	Vorschriften		Kontrollen
	Aufmerksam lesen		Elektrische Anschlüsse

### 0.2 WICHTIGE PUNKTE

	Allgemeine Gefahr		Wichtige Hinweise		Aufmerksam lesen
	Stromschlaggefahr		Personenschadensgefahr (Bsp. schneidende Kanten oder ausragende Teile)		Schadensrisiko von mechanischen Teilen (Bsp. fehlerhafte Montage)
	Brandgefahr		Gefahr hängende Ladung		Hautschädigung-Risiko
	Fallgefahr		Zutritt verboten		Material vor Unwettern schützen

### 0.3 SYMBOLE FÜR INDIVIDUELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG

	Sicherheitshelm		Ohrenschützer		Sicherheitsgurte und dazugehörige Ausrüstung
	Schutzkleidung		Sicherheitsschuhe mit Knöchelschutz		Schutzbrille
	Staubschutzmaske		Schutzhandschuhe Gummihandschuhe		Erste Hilfe-Kasten

Die Wörter **WARNUNG** und **ACHTUNG** werden benutzt, um potentiell gefährliche Situationen für Personen oder Material hervorzuheben, und zwar auf folgender Weise:

<b>WARNUNG</b>	Zeigt ein ernstes Risiko an.
<b>ACHTUNG</b>	Zeigt Schadensgefahr an dem Material an, die auch ernste Sicherheitsrisiken zur Folge haben könnte.



## 1 KONTROLLE DER ANLAGE

Die Hebeplattform wurde so entworfen, dass die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung so gering wie möglich ist. Die Sicherheitskomponenten sind entsprechend den aktuellen Richtlinien zertifiziert und insgesamt ist die Hebeplattform entsprechend der Maschinen-Richtlinie 2006/42/CE zertifiziert. Dadurch werden die Zuverlässigkeit der Anlage und die Sicherheit der Benutzer gewährleistet.

Neben den aktuellen Vorgaben, die regelmäßige Besuche der Anlagen alle zwei Jahre durch eine Benannte Stelle erfordern, die für diese Kontrollen zugelassen ist, empfehlen wir die Wartung der Anlage wie folgend beschrieben auszuführen, damit der reibungslose Betrieb der Plattform sichergestellt ist.

Der Anlagenbesitzer hat die Pflicht, eine programmierte Wartung zu sichern, und die Wartungsfirma zu kontaktieren, im Fall von einer nicht ordnungsgemäßen Funktion oder einer Benutzung der Anlage für nicht vorgesehene Zwecke.



Für: Allgemeine Hinweise, Sicherheitsvorschriften, Haftung und Gewährleistungsbedingungen, Empfang und Lagerung der Ware am Bauplatz, Verpackungen, Abfallentsorgung, Reinigung und Instandhaltung des Produkts verweisen wir auf das Handbuch **“SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND BAUPLATZ-VERWALTUNG”**.

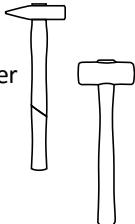
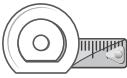
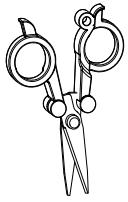
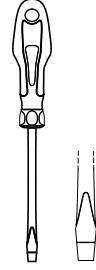
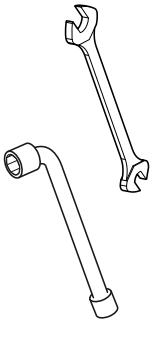
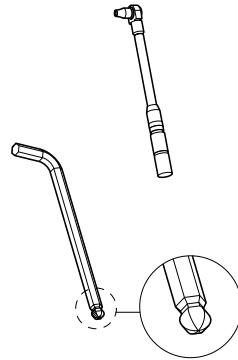
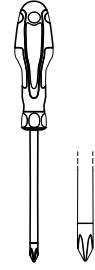
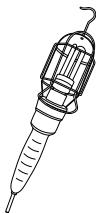
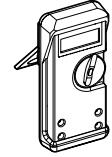
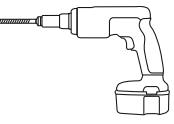
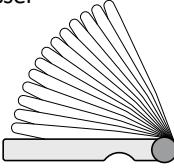
### 1.1 ALLGEMEINES

- A. In dieser Anleitung und auf dem elektrischen Diagramm werden die Haltestellen durch 0, 1, gekennzeichnet. Dabei ist mit "0" die unterste Haltestelle gemeint: die Nummerierung der Druckknöpfe könnte je nach Kundenbedarf unterschiedlich sein (zum Beispiel -1, 0, usw.);
- B. Andere Bezugsdokumente für die Wartung sind:
  - Die auf die spezifische Anlage bezogene Projektzeichnung;
  - Die Anleitung der elektrischen Anlage mit deren elektrischen Diagrammen;
  - Das hydraulische Diagramm.
- C. Befolgen Sie die angegebenen Anzugsdrehmomente für Gewindestverbindungen.

SCHRAUBE	MAX DREHM. (Nm)	MIN DREHM. (Nm)
M3	1.2	1.0
M4	2.6	2.1
M5	5.1	4.1
M6	9.0	7.0
M8	21.0	17.0
M10	42.0	34.0
M12	71.0	57.0
M16	175.0	145.0

**1.2 WARTUNGSAUSRÜSTUNG**

Die für die Wartungsarbeiten und Notfalleinsätze zugelassenen Mitarbeiter besitzen ein Zulassungszertifikat für die Aufzugswartung, das entsprechend L 1415/42 und DPR 1767/51 ausgestellt wurde.

Hammer		Messband		Isolier-Klebeband		Elektriker-Schere	
Gummihammer							
Flachschraubenzieher		Schraubenschlüssel SW 5 ÷ 27 mm 2 Stücke je SW		Knarre S 13 ÷ 19 mm			
Sternschraubenzieher		Steckschlüssel SW 5 ÷ 27 mm		Inbus mit kugeligem Kopf SW 2,5 ÷ 8 mm			
Verstellbare Zange		Tragbare Lampe		Klappbare oder 5-Stufen-Sicherheitsleiter		Digitalmultimeter (DMM)	
Bohrmaschine		Stoppuhr		Dickenmesser			
für Mauerwerk SW 6 ÷ 22 mm Metall SW 2 ÷ 13 mm							

### 1.3 AUßERBETRIEBSETZUNG DER ANLAGE

Folgend werden die Anweisungen angegeben, um die Anlage außer Betrieb zu setzen.

1. Kontrollieren Sie dass den Platte leer ist;
2. Nehmen Sie den Platte al Stock niedriger;
3. Warten Sie, bis die Besetzt-Anzeige ausgeht;
4. Öffnen Sie alle Schaltungen der Versorgungstafel;
5. Stellen Sie die Schilden des Ausserbetriebes auf dem Platte und auf eventuellen Steuerungsbedienungen des Stockes.

An dieser Stelle befindet sich die Anlage außer Betrieb und keine Bewegungen sind mehr möglich.

### 1.4 WARTUNGSArbeiten

Die Häufigkeit und Ausführungsart der Wartungsarbeiten seitens der Wartungsfirma werden in der Tabelle 1.5 beschrieben. Diese Häufigkeit ist auf einen normalen Betrieb der Plattform von 1200 Fahrten bezogen, bei einem intensiveren Gebrauch muss die Häufigkeit erhöht werden. Die bei der Inbetriebsetzung vorgesehenen Arbeiten sind bereits in der Montageanleitung aufgelistet; diese werden wiederholt, wenn die Zeit zwischen Montage und Inbetriebsetzung mehr als sechs Monate beträgt, oder wenn der Betrieb länger als sechs Monate unterbrochen wurde.

Wenn irgendein Teil ersetzt werden muss, verwenden Sie nur ursprüngliche Komponenten, wenden Sie sich dafür an den Hersteller LIFTINGITALIA S.r.l.



Folgende Arbeiten dürfen nur vom Fachpersonal ausgeführt werden.

Es wurden 3 Wartungsbereiche identifiziert:

1. VOR DEM STEUERUNGSSCHRANK;
2. IN DER SCHACHTGRUBE;
3. AUF DER PLATTE.

Die im Unterpunkt 1.4 vorgesehenen Wartungsarbeiten für jeden Bereich werden in der unteren Tabelle aufgelistet.

Wartungsbereich	Arbeitsnummer
Vor dem Steuerungsschrank	2, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19
In der Schachtgrube	5, 6, 7, 11, 15, 17, 18
Auf der Platte	1, 2, 3, 4, 14, 17, 19

Wenn in einer dieser Bereiche gearbeitet wird, müssen vorsichtshalber alle nötigen Sicherheitsmaßnahmen, wie folgend beschrieben, ergriffen werden.

#### 1.4.1 VOR DEM STEUERUNGSSCHRANK



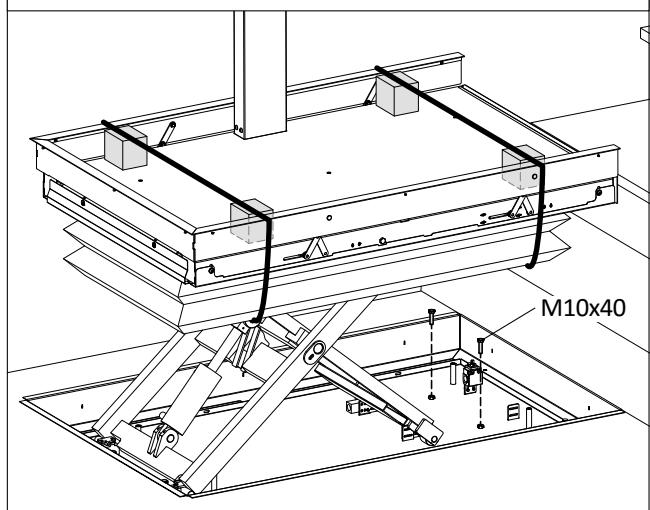
Manche Vorgänge erfordern, bei offenem Schrank und unter Stromspannung zu arbeiten.

- Stromversorgung durch Öffnung des Hauptschalters für Antriebskraft unterbrechen;
- Schliessen Sie den Hauptschalter erst dann, wenn die Anlage in Bewegung treten soll und treffen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen, die vom Arbeiten unter Spannung herrühren.

**1.4.2****IN DER SCHACHTGRUBE**

Wie im Klebeschild ausdrücklich erklärt, muss beim Betreten der Grube jedes Mal die Grubenboden-Sicherheitsvorrichtung Safe-Pit betätigt werden, indem die unteren Anweisungen befolgt werden:

- Nehmen Sie den Unterboden zu obere Stock;
- Öffnen Sie den Hauptschalter des Stromversorgung Tafel und vorhängeschlossen Sie ihn;
- Hängen Sie den Faltenbalg der Erdungsschutz ab und binden Sie ihn vorläufig zur Platte;
- Stecken sie die zwei Schraube des Türverschluss KIT F710.23.0002 im Stellung ein, die im Schrank des Steuerungen Tafel sind;
- Jetzt können Sie die Betrieb im Grube machen.
  
- nach Abschluss der Arbeiten in Grube, gehen Sie aus und nehmen Sie die zwei Schraube des Türverschluss KIT F710.23.0002 ab, legen Sie ihnen im Tafel Schrank der Steuerungen;
- Stellen Sie den Faltenbalg des Schutzes wieder;
- Schliessen Sie den Hauptschalter im Tafel der Stromversorgung wieder.

**KIT F710.23.0002****1.4.3****AUF DER PLATTE**

Wenn Sie auf der Platte bewirken sollen:

- Nehmen Sie die Platte zum niedrigen Stock;
- Öffnen Sie den Hauptschalter im Tafel des Stromversorgung und vorhängeschlossen Sie ihn.

## 1.5 BESCHREIBUNG UND HÄUFIGKEIT DER WARTUNGSARBEITEN

OPERATION	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT			
	1.Inbetrieb-setzung	Alle 6 Monate	Alle 1/2 Jahre	Alle 5/10 Jahre
<b>1. BEWEGUNG DER ANLAGE UND DURCHGEFALL</b>  Kontrollieren Sie die regelmässig Anlage Bewegung und Haltestelle nach den Steuerwerke gegeben.  A. Nach der Platte probieren Sie die Anlage Ein- und Aussteige Sendung zu Haltestellen und kontrollieren Sie den regelmässig Automatischehalt, mit höchste Haltestelle Förderhöhe als 10 mm ober und unter den Stock; B. Bei jeden Stocken probieren Sie die Platte Anruf und kontrollieren Sie den regelmässig Automatischehalt und die Arbeitsweise des Besetzt- und Hier Aufzug; C. Kontrollieren Sie dass die Befähigung Schlüssel um schalten, die Anlage antwortet nicht zu Steuerwerke der entsprechende Steuerungsbedienungs.	•	•		
<b>2. NOT STROMVERSORGUNG</b>  Kontrollieren Sie dass die Notstromversorgung für Alarm und gesteuert Sendung zu niedrige Stock leistungsfähig ist.  A. Nehmen Sie die Platte zu oberen Haltestelle und lassen Sie sie gegen der Stufe ausziehen; B. Nehmen die elektrische Stromversorgung ab und öffnen Sie den Hauptschalter der Stromversorgung (nicht die Triebkraft ) im Tafel der Stromversorgung gesetzt; C. Drücken Sie den Drucktaster des Alarm: die Martin-Horn soll anmachen; D. Drücken Sie und halten Sie einige Anruf Drucktaster gedrückt: der Platte horizontal sich schliesst, geht unter und hält sich nach der niedrigsten Haltestelle.  Sollte es notwendig sein, ersetzen Sie die Steuerungen (im Steuerungen Tafel gestellt) und befolgen Sie die folgenden Anweisungen.  E. Öffnen Sie die Schalter der Triebkraft; F. Loszulösen Sie alle Stecker der Steuerungen und schenken Sie Aufmerksamkeit um keine Korzschluss zu verursachen; G. Machen Sie die Ersatz der Steuerungen und verbinden Sie die entsprechende Stecker wieder; H. Schliessen Sie die Triebkraft Schalter wieder und machen Sie die Kontrollen bis Punkt A. zum Punkt D. wieder; I. Entsorgen Sie die leere Steuerungen und brine Sie sie in regionalen Vollmachte Zentrum (sie sind spezielle und gefährliche Abfälle).	•	•		
<b>3. UNTERES FINDLICHE KANTEN</b>  Kontrollieren Sie die Wirksamkeit aller unteres findlichen Kanten.  A. Mit der Platte im Abstieg, erregen Sie mit der Hand die Auslösung der unteren findlichen seitlichen Kanten: der Platte sich hält plötzlich; B. Mit der Platte im Abstieg, erregen Sie mit der Hand die Auslösung der findlichen vorderen Kanten (eininge gegenüber die Treppe): der Platte sich hält plötzlich.	•	•		

OPERATION	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT			
	1.Inbetrieb-setzung	Alle 6 Monate	Alle 1/2 Jahre	Alle 5/10 Jahre
<b>4. KANTE FINDLICHE FRONTALE</b>  Mit der Platte in Übersetzung (Öffnung), erregen Sie mit der Hand die Auslösung der findlichen Kanten: der Plattform hält sich sofort.	•	•		
<b>5. ROLLE SCHUH- SCHEREN UND PLATTE</b>  Der Rollespiel darf nicht höher als 2mm sein. Höher Spielen brauchen den Ersatz der Shuhe.	•		• 1	
<b>6. STEGDICKE DREHPUNKT</b>  Kontrollieren Sie ihrer Abnutzung. Im Fall des 2 mm höher Spielen, ersetzen Sie ihn.	•		• 2	
<b>7. FÜHRUNG</b>  Kontrollieren Sie dass der Überrollschutzschuh kein 2 mm höher Spiel has (brauchen Sie den Dickenmesser). Anderweise ersetzen Sie ihn.	•		• 1	
<b>8. OELMES</b>  Durchspülen Sie die eventuelle Luft im Zylinder – und – im Kopf Spindel. Kontrollieren Sie dass der Oelmes im Behälter oben den Mindeste ist, wenn die Platte am ebene Stock steht.  Im Falle eines Nachfüllung, benutzen Sie den Oel ISO VG 46.	•		• 1	
<b>9. DRUCKBEGRENZUNGS-VENTIL</b>  Kontrollieren Sie dass die Druckventil der Auslösung steigt nicht diesen beschreibt über (nicht mehr als 1.4 Mal die höchste statischer Druck). A. Geben Sie den Steuerwerk der Steigung (mit dem Vollasten Platte); B. Lesen Sie auf den Manometer die höhere Zeugung der Druck: sie darf nicht mehr als 150 bar sein.	•		• 1	

OPERATION	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT			
	1.Inbetrieb-setzung	Alle 6 Monate	Alle 1/2 Jahre	Alle 5/10 Jahre
<b>10. ELEKTRONENVENTIL DI TÜRVERSCHLUSS</b>  Kontrollieren Sie die Auslösung der Türverschluss Elektronenventil mit dem Vollasten Platte, wartend am Stock ober aber mit der Platte herausgenehmt (fertig um hinunterzugehen).  A. Bringen sie die Führungs schraube des Abstiegs schnellheit in Unordnung als es im Lehrbuch des oleodynamische Antriebs aggregat beschreibt ist; B. Führen Sie den Abstieg; C. Der Platte soll sich halten; D. Kalibrieren Sie die Führungs schraube des Abstiegs schnellheit wieder als es im Lehrbuch des oleodynamische Antriebs aggregat beschreibt ist.	•		• 1	
<b>11. 11. OEL DICHTUNG ROHRVERBINDUNGSSTÜCKE</b>  Kontrollieren Sie dass es keine Oelverlonen für Dichtheitsprüfung der Komponenten, Elektronenventil der Fallen, Antriebs aggregat, An schlussen, Leitungen, angeordneten Hebern und Übersetzung gibt. Kontrollieren Sie die guten Erhaltungszustand biegsamer Schlauch und ihre Anschluss.	•		• 1	
<b>12. ERDUNG</b>  Überprüfen Sie die Effizienz der Erdung und der Isolierung der elektrischen Anlage, wie in den elektrischen Diagrammen gezeigt.	•		• 1	
<b>13. ÖLEIGENSCHAFTEN</b>  Kontrollieren Sie, dass das Öl seine ursprünglichen Eigenschaften behalten hat. Einmal im Jahr, eine Ölprobe vom Boden des Tanks nehmen, um die Klarheit zu überprüfen; nötigenfalls das gesamte Öl wechseln.			• 2	
<b>14. UBERLAST</b>  Kontrollieren Sie die Ausschließung der Steuerungen mit dem überlasten Platte. A. Laden Sie die Platte mit der Nennbelastung an; B. Nehmen Sie die Platte am höherem Stock obere; C. Strige Sie an dem Platte; D. Kontrollieren Sie dass der Anlage nicht zum inneren und ausseren Steuerwerke antwortet.	•		• 2	
<b>15. ELEKTRISCHE LEITUNGEN</b>  Kontrollieren Sie, dass sowohl feste als auch bewegliche elektrische Leitungen intakt sind.	•		• 2	

OPERATION	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT			
	1.Inbetrieb-setzung	Alle 6 Monate	Alle 1/2 Jahre	Alle 5/10 Jahre
<b>16. SCHALTSCHÜTZE</b>  Kontrollieren Sie die Schaltschütze und deren Wirksamkeit.	•		• 2	
<b>17. SCHILDER - DIAGRAMME</b>  Vergewissern Sie sich, dass sich Schilder, elektrische und hydraulische Diagramme an den entsprechenden Stellen befinden:  A. Schild in der Grube, das vor Betretungsgefahr warnt und an die Betätigung der Sicherheitsvorrichtung erinnert; B. Schild an dem Steuerungsschrank, das vor elektronischer Gefahr warnt und den Zutritt verbietet; C. Schild in der Kabine mit den Angaben: zulässigem Gesamtgewicht, Volumen und Herstellername, und Modalitäten der Notabfahrt bei Stromausfall; D. Elektrische und hydraulische Diagramme am Steuerungsschrank (oder Maschinenraum).	•		• 2	
<b>18. GESAMTKONTROLLE DER HYDRAULIK</b>  Es wird eine Gesamtkontrolle der hydraulischen Anlage ausgeführt, um die Einstellungen zurückzusetzen, die sich eventuell verändert haben, vor allem aus Alterung und Verunreinigung des Öls. Außerdem muss Folgendes getan werden:  A. Öl filtern und Tank reinigen (benutzen Sie 30 - 40 micron - Filter); B. Überprüfen Sie alle Dichtungen und nötigenfalls ersetzen Sie sie.				• 5
<b>19. AUSTAUSCH SCHLAUCH</b>  Ersetzen Sie alle flexiblen Rohre alle 10 Jahre.				• 10



## 2 AUSFÜHRUNG DER REPARATURARBEITEN



Normalerweise kann ein Tragrahmen, der Schäden oder Verformungen erlitten hat (z.B. als Folge einer Biegung, einer Erwärmung, usw.), nicht repariert oder zurechtgebogen werden. Die beschädigten Teile müssen ersetzt werden. Setzen Sie nur LIFTINGITALIA S.r.l. -Ersatzteile ein.



Die Reparaturarbeiten müssen von Fachleuten ausgeführt werden, und zwar mit größter Aufmerksamkeit, um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Die folgenden Reparaturen können vor Ort von Fachmonteuren oder Wartungspersonal durchgeführt werden:

- Rost entfernen (z.B. durch Beschädigung der Lackierung entstanden) und mit rostfester Farbe beschichten;
- Führungsschuhe oder Führungsschuh-Einlagen ersetzen;
- Tragseile ersetzen.



## 3 ERSATZTEILLISTE

Komponent	Beschreibung Ersatzteile	Anzahl	Artikelnummer
Führungsrollen	Rolle Ø50	2	F710.05.6011
	Rolle Ø56	11	F600.05.9096
	Rolle Ø72	2	F710.05.6018
Führungsschuhe	Überrollsitzschuh	2	F710.05.5021
	Stegdicke Drehpunkt	4	F710.05.6013